

c) „Willst du dein Herz mir schenken“ von Joh. Seb. Bach.

Willst du dein Herz mir schenken,
So fang' es heimlich an,
Dass unser beider Denken
Niemand errathen kann.
Die Liebe muss bei Beiden
Allzeit verschwiegen sein,
Drum schliess' die grössten Freuden
In deinem Herzen ein.

Begehre keine Blicke
Von meiner Liebe nicht,
Der Neid hat viele Tücke
Auf unsern Bund gericht'.
Kein' Argwohn musst du geben,
Verstellung nöthig ist,
Genug, dass du, mein Leben,
Der Treu' versichert bist.

Zu frei sein, sich ergehen,
Hat oft Gefahr gebracht,
Man muss sich wohl verstehen,
Weil ein falsch' Auge wacht.
Du musst den Spruch bedenken,
Den ich vorher gethan:
Willst du dein Herz mir schenken,
So fang' es heimlich an.

Symphonie (Nr. 5 der Breitkopf und Härtel'schen Ausgabe) von
W. A. Mozart.

Billets zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der
Concert-Direction (Gewandhaus), sowie am Haupt-Eingange
des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 9 Uhr.

Wegen des in nächste Woche fallenden Busstages findet in
derselben ein Abonnement-Concert nicht Statt. **Das 7. Abonnement-
Concert ist Freitag den 25. November 1881.**